



Der
Naturwissenschaftliche Verein
für Schwaben
grüßt
seinen 1. Vorsitzenden,
den Führer
zahlreicher Exkursionen,
den
erfolgreichen Naturschützer

Dr. Fritz Hiemeyer
zu seinem
70. Geburtstag.
(19.2.1985)

Rote Liste gefährdeter Farn- und Blütenpflanzen in Augsburg und ihre Auswertung für den Arten- und Biotopschutz

Herrn Dr. Fritz Hiemeyer zum 70. Geburtstag
Von Norbert Müller*

Für intensive Diskussion der gesamten Roten Liste möchte ich den Herren des Augsburger Botanischen Arbeitskreises insbesondere Dr. F. HIEMEYER, Augsburg sowie Prof. Dr. H. OBLINGER, Neusäß und G. RADMÜLLER, Friedberg danken.

Für ergänzende Hinweise sowie kritische Anmerkungen gilt mein Dank Dr. R. BREINER, Neusäß; Prof. Dr. A. BRESINSKY, Regensburg; Dr. W. KUNICK, Stuttgart; O. REHMBÖCK, Aichach; Prof. Dr. H. SUKOPP, Berlin und Prof. Dr. P. SCHÖNFELDER, Regensburg; letzterer überlies auch freundlicherweise den Entwurf zur Neufassung einer Roten Liste Bayern zur vergleichenden Darstellung.

1. Einleitung

Der rasche Rückgang an Farn- und Blütenpflanzen wird in der Bundesrepublik Deutschland in den verschiedenen Roten Listen auf Bundes- und Landesebene dokumentiert.

* Anschrift des Verfassers:

Dipl.-Ing. Norbert Müller c/o
Amt für Umweltschutz und Grünordnung
Abt. Landschaftsökologie und Naturschutz
Prof.-Steinbacher-Str. 15a, D-8900 Augsburg
Zeichnungen: Antonia Spangler

Gefördert wurde diese Arbeit von der Stadt Augsburg – Amt für Umweltschutz und Grünordnung